2. Bezirksklasse Herren Gruppe 03

TTC Wispenstein : Post SV Alfeld III
Samstag, 14.10.2023, 17:00 Uhr

Brede beendet mit Sieg das Spiel

Mit 9:3 setzte sich die Heimmannschaft des TTC Wispenstein in der 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 03 gegen den Post SV Alfeld III durch. Das Spiel am Samstagnachmittag dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde besonders durch das obere Paarkreuz entschieden. Gerndt und Harenburg errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte.

Der Verlauf im Einzelnen: Gerndt / Hanke machten mit Kuhnert / Heuerding beim 11:5, 11:8, 11:4 recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Brede / Haase, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Noll / Laugwitz verloren. Ein hartes Stück Arbeit hatten derweil Harenburg / Wittig beim 11:3, 11:7, 7:11, 7:11, 11:7 gegen Hummel / Harborth zu verrichten. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Nicht einen Satzgewinn überließ Björn Gerndt seinem Gegner Stefan Laugwitz beim überzeugenden 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Mit nur einem Satzverlust ging Timo Harenburg gegen Elmar Noll durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Jessica Brede bekam im Anschluss ihren Gegner Martin Heuerding beim 9:11, 9:11, 10:12 nicht richtig in den Griff. Wie knapp das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz ausgingen. Lothar Haase versäumte es mit einem 1:3 gegen Klaus Kuhnert, einen Punkt für sein Team zu erringen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Der Start in die Partie hätte für Joachim Hanke besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Martin Harborth noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Beim 3:0-Sieg gelang es Jannes Wittig den Gastspieler Karl-Jürgen Hummel in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des TTC Wispenstein und des Post SV Alfeld III in die Box. Björn Gerndt überzeugte im Match gegen Elmar Noll, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Eher wenig Gegenwehr bekam Timo Harenburg beim 3:0 von Stefan Laugwitz. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Jessica Brede besiegelte mit einem 3:1 gegen Klaus Kuhnert einen Punkt für ihr Team. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 03.11.2023 gegen den MTV Elze, während der Post SV Alfeld III am 20.10.2023 gegen die SG Petze antritt.

Statistik:
TTC Wispenstein
Doppel: Gerndt / Hanke 1:0, Brede / Haase 0:1, Harenburg / Wittig 1:0
Einzel: B. Gerndt 2:0, T. Harenburg 2:0, J. Brede 1:1, L. Haase 0:1, J. Hanke 1:0, J. Wittig 1:0
Post SV Alfeld III

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.10.2023 (09:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Noll / Laugwitz 1:0, Kuhnert / Heuerding 0:1, Hummel / Harborth 0:1
Einzel: E. Noll 0:2, S. Laugwitz 0:2, K. Kuhnert 1:1, M. Heuerding 1:0, K. Hummel 0:1, M. Harborth 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.10.2023 (09:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").